

Allgemeine Angaben

Im Fall von Rauchentwicklung durch Feuer erzeugt der Funk-Rauchmelder einen lauten und schrillen Alarmton. Gleichzeitig wird die Gefahrenmeldung per Funk an den NurseCall Empfänger (BS54, LE9/10) gesendet.

Systemübersicht

Der Funk-Rauchmelder wird gemeinsam mit einem NurseCall System betrieben.

Er umfasst drei Komponenten:

1. Rauchsensor
2. Funkmodul
3. Gemeinsame Spannungsversorgung

Der Funk-Rauchmelder eignet sich insbesondere für die Früherkennung von Bränden während der Rauchentwicklungsphase. Er erkennt sichtbaren, hellen Rauch, wie er häufig schon vor der Entwicklung von Flammen und vor einem Temperaturanstieg auftritt. Bei Erkennung eines Brandes gibt der Rauchsensor vor Ort einen lauten, schrillen Alarmton aus, bis der Brand entdeckt wird und solange der Brandmelder funktionsfähig bleibt. Gleichzeitig überträgt das Funkmodul den Alarm an die entsprechenden Empfänger.

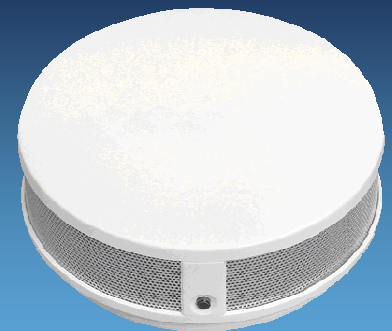
Dies bedeutet, dass spezifische Brandbekämpfungsmaßnahmen frühzeitig ergriffen werden können. Darüber hinaus können gefährdete Personen rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden. Optische Rauchmelder unterliegen gewissen technischen Beschränkungen und reagieren nicht unbedingt auf alle Situationen. So reagieren sie beispielsweise nicht auf Gase, Flammen, Wärme oder dichten schwarzen Rauch.

Funktionen

Das Funksendermodul ist im Sockel des Funk-Rauchmelders integriert. Beide Module werden von einer gemeinsamen Batterie gespeist. Der optische Rauchmelder basiert auf dem Streulichtprinzip. In der Messkammer sind eine Lichtquelle und eine Fotodiode so angebracht, dass im Normalfall kein Licht auf die Fotodiode fällt. Streulicht entsteht nur, wenn Rauchpartikel in die Messkammer eindringen. In diesem Fall wird der Lichtstrahl von den Rauchpartikeln reflektiert, und dies wird von der Fotodiode erkannt. Die Auswerteelektronik generiert einen Alarm, wenn der erkannte Wert einen bestimmten Schwellenwert überschreitet. Mit der am Melder angebrachten Testtaste kann ein manueller Alarm ausgelöst werden. So kann die korrekte Betriebsweise der Vor-Ort-Funktionen und der Alarmübertragung an das NurseCall System überprüft werden.

Merkmale

- Spannungsversorgung durch Batterie
- Testtaste
- Funkverbindung zur Zentraleinheit BS54
- Optischer und akustischer Alarm vor Ort
- Batterieüberwachung



Installation

Der Melder verwendet Funktechnologie, sodass keinerlei Kabel verlegt werden müssen. Zur Installation muss lediglich der Meldersockel mit zwei Schrauben montiert werden. Der Funk-Rauchmelder ist nur für Wohnräume vorgesehen. Er muss innerhalb des Empfangsbereichs der NurseCall Unit montiert werden, und das Funksignal muss sicher empfangen werden können. Der Funk-Rauchmelder für NurseCall ist für die Deckenmontage vorgesehen. Die Montagehöhe beträgt 2 bis 4 m.

Programmierung

Der Funk-Rauchmelder weist eine individuelle Codierung auf, die an der NurseCall Zentraleinheit BS54 angemeldet werden muss.

Technische Daten

Funk-Rauchmelder

Betriebsspannung 9 VDC, Batterietyp IEC 6LR61, 9V-Block
Batterielebensdauer Ca. 1 Jahr
Batteriealarm Gleichzeitiges Aufleuchten der LED und akustischer Alarm im 45-Sekunden-Zyklus
Betriebstemperatur 5 °C bis +45 °C
Lagertemperatur -5 °C bis +60 °C
Abmessungen Ø 110 x 45 mm, Gewicht (ohne Batterie) Ca. 120 g
Schutzart IP 42
Montage 2 Schrauben

Rauchsensor

Detektionsprinzip Streulichtprinzip
Dauer des Alarms Lokaler Alarm: So lange sich Rauch in der Messkammer befindet. Ein Funksignal pro Brandereignis
Funktionstest Alarmauslösung durch Testtaste
Optisches Signal Blinken der roten LED (weist ohne akustisches Signal darauf hin, dass das Gerät betriebsbereit ist)
Akustisches Signal Lautes, pulsierendes Tonsignal, ca. 85 dB(A)

Funkmodul

Übertragungsfrequenz 434,01 MHz
Bandbreite 25 kHz
Modulationstyp FSK (Frequenzumtastung)
Modulations-Hub des Senders ± 3 kHz
Sendeleistung 0,5 mW
Reichweite im freien Feld, mit NurseCall
Main Unit
Ca. 200 m
Code-Anmeldung an NurseCall TeleAlarm Protokoll



Multiton Elektronik GmbH, Roßstr. 11, 40476 Düsseldorf
Telefon: +49 (0)211 469020 - Fax: +49 (0)211 480758 - Mail: vertrieb@multitone.de - Web: www.multitone.de

MULTITONE ist ständig um die Verbesserung seiner Produkte bemüht. Die Geräte können daher optisch und technisch von den hier beschriebenen Produkten abweichen. MULTITONE produziert und liefert Geräte bzw. Systeme nach den europäischen CE-Richtlinien. Sollte der Einsatz jedoch in Umgebungen mit speziellen Bedingungen (hohe Feuchtigkeit, extreme Temperaturen, elektromagnetische Felder wie z.B. in Galvanisierbetrieben) geplant sein, so muss MULTITONE vorher informiert werden.